

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	IX
1. EINLEITUNG	1
1.1. Aufbau der Arbeit	1
1.2. Begriffsdefinition Wertpapierleihe	2
2. ENTSTEHUNGSGRÜNDE FÜR DEN DEUTSCHEN WERTPAPIERLEIHEMARKT	5
2.1. Globalisierung der Wertpapiergeschäfte	5
2.2. Errichtung neuer Terminbörsen.....	7
3. WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE DER WERTPAPIERLEIHE	9
3.1. Wirtschaftliche Aspekte aus der Sicht des Verleihers.....	9
3.1.1. Zur Renditesteigerung.....	9
3.1.1.1. Automatische Verleihe	9
3.1.1.2. Gelegentliche Verleihe	11
3.1.1.3. Eignung der Wertpapiere für Wertpapierleihe-Geschäfte	12
3.1.1.4. Gebühreneinnahmen	13
3.1.1.5. Volumen der Wertpapierleihe-Geschäfte	14
3.1.2. Zur Kostensenkung	15
3.2. Wirtschaftliche Aspekte aus der Sicht des Entleihers	15
3.2.1. Erfüllung der Wertpapier-Lieferverpflichtungen.....	15
3.2.2. Arbitragegeschäfte.....	17
3.2.2.1. Arbitrage zwischen dem Kassa- und Terminmarkt.....	17
3.2.2.2. Arbitrage zwischen dem Kassa- und Kassamarkt.....	19
3.2.2.3. Arbitrage aufgrund unterschiedlicher Abwicklungsusancen im grenzüberschreitenden Wertpapierhandel	20
3.2.3. Liquiditätssteuerung.....	20
3.2.3.1. Repogeschäfte	21
3.2.3.2. Für Besicherungszwecke.....	24
3.2.4. Verkauf der Wertpapiere (Short Sales).....	25
3.2.4.1. Spekulativ motivierter Leerverkauf.....	25

3.2.4.2. Steuerlich motivierter Leerverkauf	26
3.2.4.3. Hedge-bedingter Leerverkauf	27
3.3. Aus der Sicht der Zentralverwahrer, Clearinghäuser und Depotbanken	30
3.3.1. Als wichtiger Bestandteil des Dienstleistungsangebots.....	30
3.3.2. Als wichtiger Bestandteil des Global Custody Service	30
4. RECHTLICHE ASPEKTE UND VERTRAGSGESTALTUNG	33
4.1. Principal-Methode (Direktgeschäft)	33
4.2. Agent-Methode (Kommissionsgeschäft).....	37
4.3. Institutionalisierte Wertpapierleihe-Systeme	37
4.3.1. Wertpapierleihe-System der Deutschen Kassenverein AG.....	38
4.3.2. Euroclear.....	41
4.3.3. Cedel.....	43
5. BILANZIERUNG, BEWERTUNG UND VERBUCHUNG.....	45
5.1. Verbuchung bei Geschäftsabschluß.....	46
5.2. Erfassung am Bilanzstichtag	46
5.2.1. Erfassung beim Verleiher (Darlehensgeber).....	46
5.2.2. Erfassung beim Entleiher (Darlehensnehmer).	49
6. STEUERLICHE ASPEKTE	53
6.1. Steuerliche Behandlung des Gebührenentgeltes aus Wertpapierleihe-Geschäften.....	53
6.2. Steuerliche Behandlung der Kompensationszahlungen.....	53
6.3. Vermögensteuerliche Behandlung der Wertpapierleihe- Geschäfte	54
6.4. Übertrag stiller Reserven.....	55
6.5. Sonstige Steuern.....	55
6.5.1. Gewerbesteuer	55
6.5.2. Umsatzsteuer.....	55

6.5.3.	Börsenumsatzsteuer	56
7.	AUFSICHTSRECHTLICHE ASPEKTE.....	57
7.1.	Bei Banken.....	57
7.2.	Bei Versicherungen	58
7.3.	Bei Kapitalanlagegesellschaften.....	60
8.	ABWICKLUNG DER WERTPAPIERLEIHEGESCHÄFTE	61
8.1.	Systemanforderungen.....	62
8.2.	Abwicklung im Zeitablauf	64
8.2.1.	Abschluß eines Rahmenvertrages.....	64
8.2.2.	Abschluß und Abwicklung eines Einzelgeschäftes.....	64
9.	RISIKEN BEI DER WERTPAPIERLEIHE	67
9.1.	Kredit- und Adressenausfallrisiko	67
9.2.	Marktrisiko	67
9.3.	Transaktionsrisiko	68
10.	ALTERNATIVE ZUM WERTPAPIERLEIHEGESCHÄFT: DAS WERTPAPIERPENSIONSGESCHÄFT	71
10.1.	Begriffsdefinition	71
10.2.	Unterschiede zur Wertpapierleihe	74
10.2.1.	Rechtliche Unterschiede	74
10.2.2.	Unter dem Risikoaspekt.....	74
10.2.3.	Wirtschaftliche Unterschiede	76
10.2.4.	Bilanzielle und buchhalterische Unterschiede	81
10.2.5.	Abwicklungstechnische Unterschiede	83
10.2.6.	Aufsichtsrechtliche Unterschiede	84
10.3.	Inländischer Repomarkt.....	84
10.4.	Ausländischer Repomarkt.....	85
10.4.1.	USA.....	85
10.4.2.	Großbritannien	86
10.4.3.	Japan.....	86

11.	WERTPAPIERLEIHE IN ANDEREN LÄNDERN	89
11.1.	Vereinigte Staaten	89
11.2.	Großbritannien	92
11.3.	Japan	94
11.4.	Niederlande	94
11.5.	Schweiz	95
12.	ZUSAMMENFASSUNG	97
13.	KÜNFTIGE ENTWICKLUNG	103
	ANHANG	107
	Anhang 1 (Glossar)	107
	Anhang 2 (Mustervertrag für Wertpapierleihe)	110
	Anhang 3 (Bedingungen für DKV-Leihe)	121
	Anhang 4 (Sonderbedingungen für DKV-Leihe)	128
	Literaturverzeichnis	135